




Expeditionskreuzfahrt zum Rande des Eisschildes


Eine Reise nach Westgrönland


Kommen Sie an Bord zu einem unvergesslichen Aufenthalt in den schönsten Landschaften der Arktis. Sie erkunden die Westküste Grönlands mit majestätischen Eisbergen, bunten Ortschaften und der Begegnung mit der grönländische Inuit-Kultur. Entdecken Sie unberührte urchige Landschaften, Seevogelkolonien und verschlungenen Fjorden.

AUF EINEN BLICK


 mehrere Reisedaten


 ab CHF 10'200.-

 14 Reisetage

 L'Austral / Le Lyrial

 Grönland Ostküste / Grönland Westküste

 Individualreise

- 
 - Urchige Landschaften mit verschlungenen Fjorden entdecken
 - Seevogelkolonien beobachten
 - Die einheimische Bevölkerung treffen

Reisedaten

20.07.2026 - 02.08.2026	Auf Anfrage	CHF 10'200.-
14.08.2026 - 27.08.2026	Auf Anfrage	CHF 11'530.-
30.07.2027 - 12.08.2027	Auf Anfrage	CHF 10'680.-
20.08.2027 - 02.09.2027	Auf Anfrage	CHF 10'630.-

Reiseroute





Reiseprogramm

1. - 2. Tag: Reykjavik, Island Einschiffung

Individuelle Anreise nach Reykjavik und Einschiffung. Am nächsten Tag gegen 18:00 Uhr heisst es «Leinen los» und es geht Richtung Grönland.

Die isländische Hauptstadt erstreckt sich am Rande einer weitläufigen Bucht im Westen des Landes. Von dem Perlan Museum auf dem Hügel Oskjuhlíð aus kann man von oben auf ihre grünen Viertel hinabblicken. Der Kirchturm der evangelischen Kirche Hallgrímskirkja zeigt das historische Zentrum an, wo man entlang der Skólavörðustígur und der Laugavegur flanieren kann. Die kleinen Läden dieser belebten Straßen laden zum Shopping ein. Um sich vor den Stadttoren zu entspannen, haben die Besucher auch die Möglichkeit, zur Halbinsel Reykjanes mit den einzigartigen Thermalbecken der Blauen Lagune zu gelangen.

3. Tag: Auf See

Geniessen Sie den Tag auf See, um die Annehmlichkeiten des Schiffes zu erkunden. Plaudern Sie in der Lounge mit neuen Reisebekanntschaften und geniessen Sie einen Spaziergang an Deck.

4. Tag: Tasiilaq und Sermilik- Fjord

Folgen Sie in Tasiilaq auf der Insel Ammassalik den Spuren von Kapitän Jean-Baptiste Charcot, der mit seiner Mannschaft auf der berühmten *Pourquoi Pas* in See stach, um die kleine Insel von ursprünglicher Schönheit zu entdecken, die erst Anfang des 19. Jahrhunderts erforscht wurde. Tasiilaq und seine Umgebung und die 800 Kilometer nördlich am Eingang des Scoresby Sund gelegene 500-Einwohner-Ortschaft Ittoqqortoormiit sind die einzigen bewohnten Gebiete der Ostküste Grönlands. Der Name der Insel erinnert an den Kapelan, einen kleinen, silbern glänzenden Fisch, der den Einwohnern durch sein tausendfaches Erscheinen den Frühling ankündigt. Eine erstaunliche Entdeckung in einem spektakulären Rahmen.

Sie werden die atemberaubende Szenerie des Sermilik-Fjordes bewundern, der größte in Südostgrönland. Im Norden, oberhalb der Gletschertäler, erstreckt sich in der Ferne das alpine Massiv Schweitzerland mit seinen Gipfeln auf über 3000 Meter über dem Meeresspiegel, während im Süden, wo es sich zur Irminger-See hin öffnet, starke Erosion das Relief geformt hat. Drei große Gletscher kalben eine Vielzahl von glitzernden Eisbergen, die ruhig in den indigoblauen Gewässern dieses majestätischen Fjords treiben. Er verdankt seinen Namen dem Inuit-Wort *Sermilik*, das sich allgemein auf einen Fjord bezieht, in den ein Gletscher mündet, und wurde erst 1884 von dem dänischen Entdecker Gustav Holm und seiner Mannschaft während ihrer Überwinterung im Gebiet Ammassalik kartiert.

5. Tag: Skjoldungen

Entdecken Sie die Insel Skjoldungen vor der südöstlichen Küste Grönlands. Diese unbewohnte Insel besticht mit einer unwiderstehlich schönen Landschaft. Sie liegt in einem traumhaft schönen Fjord, der aufgrund seiner Hufeisenform die Besonderheit hat, zwei Eingänge zu besitzen. Berge, Gletschertäler, Felsvorsprünge, Tundra und Weidengehölze bilden ein wunderschönes Bild, das Sie bei der Anlandung aus nächster Nähe bewundern können. Ein Zwischenstopp im Herzen einer wilden und geschützten Natur, wo die Begegnung mit Bartrobber, Schwertwalen und vielen Vogelarten wie Birkenzeisigen, Steinschmätzern oder Kolkraben keine Seltenheit ist

6. Tag: Appilattoq

Appilattoq (Augpilatok), ist ein kleines Inuit-Dorf mit ungefähr einhundert Einwohnern, dessen Name auf Grönländisch «Seeanemone» bedeutet. Es liegt in einer Gebirgsregion und ist über die Strasse nicht zugänglich. Die malerischen bunten Häuser erstrecken sich von der Südspitze Grönlands bis zu den spektakulären Ufern des Prins Christian Sund. Mit einer Länge von über

ein hundred Kilometern verbindet letzterer die Labradorsee mit der Irmingersee. Gesäumt ist er von wunderschönen Landschaften mit majestätischen Gletschern, schroffen Gipfeln und Felsen, über die sich das Schmelzwasser des Inlandsis in die Tiefe stürzt. In dieser bis ins 19. Jahrhundert unbewohnten Region wurde das Dorf in den 1920er-Jahren gegründet, die meisten Einwohner bestreiten ihren Lebensunterhalt mit der Jagd, dem Fischfang und der Zucht.

7. Tag: Hvalso und Igaliku

Um Sie herum erstreckt sich die grüne Graslandschaft mit tausend Blumen und hier und da einem eindrucksvollen Granitfelsen. Einige halbwilde Schafe und Pferde begrüßen Sie, einzige Bewohner dieses von schönen Bergen umgebenen Ortes. Sie sind in Hvalsø, im Herzen des fruchtbaren grünen Grönländischen Südens. Im 10. Jahrhundert lebte hier eine bedeutende Wikinger-Gemeinschaft. Bei Ihrem Aufenthalt auf dieser geschichtsträchtigen Erde entdecken Sie die Ruinen einer Kirche, deren Überreste noch sehr gut erhalten sind. Sie stammt vermutlich aus dem 14. Jahrhundert. Ihr Holzdach fiel den Jahrhunderten zum Opfer, aber ihre vier Mauern trotzten der Zeit, um uns ein bewegendes Zeugnis vergangener Zeiten zu überliefern.

Igaliku liegt eingebettet an der Südspitze Grönlands und bietet ein friedliches Panorama mit hohen, schneebedeckten Bergen und Tälern, die im Frühling mit Blumen übersät sind. Das idyllische Dorf war die erste landwirtschaftliche Siedlung der Wikinger und beherbergt die Überreste der religiösen Stätte Garðar, UNESCO-Welterbe.

8. Tag: Ikka-Fjord

Auf der Fahrt durch den majestätischen Ikka-Fjord im Südwesten Grönlands entdecken Sie mehr als 10.000 Jahre Unterwassergeologie: Geheimnisvolle Säulen, die sich vor Jahrtausenden gebildet haben, ragen bis zu zwanzig Meter aus dem Grund des Fjords hervor. Ihr Material, das Ikait, gab dem Fjord seinen Namen. Magisch! Sie gleiten über das ruhige und klare Wasser, umgeben von schwindelerregenden Bergen in der unendlich großen und wilden Weite Grönlands.

9. Tag: Nuuk

Als Erik der Rote von Island verbannt wurde und an der Küste von Nuuk landete, fand er ein fruchtbares, einladendes Land vor, das von Fjorden durchzogen war. Obwohl im 10. Jahrhundert eine ganze Wikinger-Population hier lebte, war Nuuk hauptsächlich das Refugium der Inuit. Nuuk liegt am Eingang eines der größten Fjorde-Netz der Welt, wo das Wasser nie zufriert. Die Stadt erstreckt sich bis zur Davisstrasse und verfügt über ein historisches Zentrum mit zahlreichen nationalen Zeugnissen der Vergangenheit. Die Farben der roten, gelben, blauen und grünen Häuser sind ein lebendiger Kontrast zu den dunklen Wassern Grönlands und helfen dabei, die Laune der Einwohner im Winter zu heben.

10. Tag: Sisimiut

Während Ihrer Kreuzfahrt haben Sie die Gelegenheit, die kleine, typisch grönländische Ortschaft Sisimiut mit ihren faszinierenden Panoramen zu entdecken: in der hügeligen Landschaft sind bunte, auf Pfählen errichtete Häuser verstreut und der kleine Fischerhafen ist das Eintrittstor in eine Welt aus Eis. Im Stadtzentrum stehen zahlreiche historische Gebäude sowie eine kleine Kirche und ein Museum, in dem die Geschichte der Inuit nacherzählt wird. Bei Ihrem Ausflug können Sie sich auf eine typisch arktische Stimmung und spannende Begegnungen mit den Einwohner freuen.

11. Tag: Polarinstitut Paul-Emile-Victor Egi Gletscher

«Der schönste Ort der Arktis» ... so nannte Paul-Émile Victor Grönland, die Insel gigantischer Eisberge und Täler, die durch die polaren Gletscher ausgeschürft wurden. Der Egi-Gletscher ist einer der imposantesten der Region. Hier wird die Stille nur durchbrochen vom Krachen und Getöse des Eises. Wer diesen Geräuschen der Ewigkeit zuhört, weiss nicht, ob er wegen der Kälte oder

aufgrund der unvergleichlichen Situation zittert. Stellen Sie sich das Glitzern und Funkeln der Gletscher und ihre verschiedenen Farben in der polaren Sonne vor: Saphire, Smaragde, Diamanten. Paul-Émile Victors Unterschlupf, die Abfahrtspunkte verschiedener Polarexpeditionen, können Sie nicht verfehlen.

12. Tag: Diskobucht

Entdecken Sie die Diskobucht im Osten der Baffin-Bay, die mit unzähligen Eisbergen aus dem Eisfjord Ilulissat übersät ist, Teil des UNESCO-Welterbes. Von Ihrem Schiff aus bewundern Sie das majestätische Ballett dieser Eisriesen, die langsam durch die dunklen Gewässer treiben. Das Naturwunder Grönland ist auch als idealer Ort zur Beobachtung von Buckelwalen bekannt. Im Herzen dieser spektakulären, empfindlichen Natur versprechen die Begegnungen mit den wilden Tieren und die außergewöhnlichen Landschaften wundervolle Augenblicke und unvergessliche Erinnerungen.

13. Tag: Nooralak

Nur wenige Kilometer vom arktischen Polarkreis entfernt präsentiert sich die Halbinsel Nooralak in ihrer rauen, ungezähmten Schönheit. Hier regiert die Natur: Tundra bis zum Horizont, geschmückt mit einer vielfältigen Flora und bevölkert von der für Grönland typischen Fauna – Schneeammer, Kolkkrabe, Rentier, Moschusochse und nicht zu vergessen der scheue Polarfuchs. Von den Höhen Nooralaks hat man einen herrlichen Blick auf den Itteleqfjord, in dessen Wasser sich der wechselhafte Himmel des hohen Nordens spiegelt.

14. Tag: Flug Kangerlussuaq – Paris, Frankreich

Ausschiffung in Kangerlussuaq und Transfer zum Flughafen für den Flug nach Paris. Anschliessend individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Flug Kangerlussuaq – Paris, in Economy-Klasse
- Transfers gemäss Reiseprogramm
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführten Anlandungen und eine Auswahl an Aktivitäten an Land
- Vorträge durch Experten (in Englisch und französisch)
- Eine grosse Auswahl an Getränken (nicht-alkoholisch und alkoholisch)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Warmer Parka (geschenkt)
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- Hin- und Rückreise ab Paris/bis nach Reykjavik
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Für die Preise der einzelnen Kabinenkategorien klicken Sie auf den entsprechenden Schiffsnamen:

Le Lyrial

Saison 2026

- Aussenkabine mit Panoramafenster/Bullauge ab CHF 12'110.-
- Doppelkabine Balkon, unterstes Deck ab CHF 13'020.-
- Doppelkabine Balkon, obere Decks ab CHF 14'340.-
- Deluxe Suite ab CHF 21'560.-
- Prestige Suite ab CHF 28'770.-
- Privilege Suite ab CHF 30'210.-
- Grand Suite ab CHF 34'550.-
- Grand Privilege Suite ab CHF 40'720.-
- Owner's Suite ab CHF 48'690.-

Saison 2027

- Aussenkabine mit Panoramafenster/Bullauge ab CHF 10'630.-
- Doppelkabine Balkon, unterstes Deck ab CHF 11'410.-
- Doppelkabine Balkon, obere Decks ab CHF 12'530.-
- Deluxe Suite ab CHF 18'670.-
- Prestige Suite ab CHF 24'800.-
- Privilege Suite ab CHF 26'030.-
- Grand Suite ab CHF 29'710.-
- Grand Privilege Suite ab CHF 34'960.-
- Owner's Suite ab CHF 49'710.-

L'Austral

Saison 2026

- Aussenkabine mit Panoramafenster/Bullauge ab CHF 12'110.-
- Doppelkabine Balkon, unterstes Deck ab CHF 13'020.-
- Doppelkabine Balkon, obere Decks ab CHF 14'340.-
- Deluxe Suite ab CHF 21'560.-
- Prestige Suite ab CHF 28'770.-
- Owner's Suite ab CHF 38'190.-

Saison 2027

- Aussenkabine mit Panoramafenster/Bullauge ab CHF 10'680.-
- Doppelkabine Balkon, unterstes Deck ab CHF 11'460.-
- Doppelkabine Balkon, obere Decks ab CHF 12'580.-
- Deluxe Suite ab CHF 18'720.-
- Prestige Suite ab CHF 24'850.-
- Owner's Suite ab CHF 39'050.-

Die Preise sind Richtpreise und können je nach Nachfrage nach oben oder unten variieren.

Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.



Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

